

am 11. Febr. 1931

Zürcher Kunstgesellschaft, Zürich.

Herrn Direktor Dr. M. Wartmann.

Sehr geehrter Herr,

Iy danken für Ihren Brief vom 4. Februar und die angenehme Einladung zu einer Anspaltung von 12 neuen Titeln.

Wie es sich ersehen lässt, werden die von Ihnen auf die früher erwähnten vier auf die Juni. Dieser Termin würde zwar Kollisionen mit einem programmatischen Anspaltung, in der Kunstverein Frankfurt unter dem Titel „Romantik oder neue Sachlichkeit“ hervorzurufen ist zu mir mit gleichfalls mit 12 Titeln angegeben. Jedoch können mich die Möglichkeiten für die gesamte Sommerausstellung zu mir als im einige Zeitgewinn gesehen, wobei ich einige Titeln, an denen mir besonders viel liegt, spenden will.

Auf jeden Fall danke ich nochmals für die bereitwillige Unterstützung der Kunstgesellschaft, eine Anspaltung meiner Werke zu ermöglichen wie für die Freigabe der Räume anzunehmen.

Mit anerkennender Hochachtung

Grossen